



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Uelzen**  
Greyerstraße 12  
29525 Uelzen

# Schiffshebewerk Lüneburg geht in den Abendstunden wieder in Betrieb

**Kai Römer**  
**Sachbereichsleiter Schifffahrt**  
Telefon 0581 9079-1301  
Telefax 0581 9079-1177

Vom 07.08.2019

Zentrale 0581 9079-0  
Telefax 0581 9079-1177  
wsa-uelzen@wsv.bund.de  
www.wsa-uelzen.wsv.de

Seit heute Mittag um 12 Uhr wurde damit begonnen, das Wehr in Geesthacht an der Elbe wieder hochzufahren. Bis sich dies stromaufwärts bis zum Abzweig des Elbe-Seitenkanals (ESK) bei Artlenburg und im ESK bis zum insgesamt ca. 20km entfernten Schiffshebewerk Lüneburg positiv auswirkt, vergehen mehrere Stunden. So wird voraussichtlich in den Abendstunden der erforderliche Mindestbetriebswasserstand am Hebewerk erreicht werden und damit der Elbe-Seitenkanal wieder befahrbar sein. „Das ist eine gute Nachricht für alle betroffenen Binnenschiffer“, zeigte sich Martin Köther, Amtsleiter des WSA Uelzen, erleichtert. Besonders Richtung Hamburg hatte sich ein langer Stau gebildet. Hier warten 67 Fahrzeuge, die nun nach und nach ihre Reise fortsetzen werden. Die Abwicklung dieses Staus wird bis zum Wochenende andauern.

Am Elbe-Stauwehr in Geesthacht wurden am Freitag, 02.08.2019, gravierende Schäden an der festen Überlaufschwelle festgestellt. Zur Entlastung des Bauwerkes wurde das Wehr heruntergefahren, um den Wasserspiegel kontrolliert auf 380 cm am Pegel Geesthacht abzusenken. In der Folge sank auch der Wasserstand am Schiffshebewerk Lüneburg im Elbe-Seitenkanal. Seit Freitagabend, 18:50 Uhr, ruhte der Betrieb auf der wichtigen Hinterlandverbindung des Hamburger Hafens.

Heute Vormittag konnten die umfangreichen Sicherungsarbeiten am Wehr in Geesthacht durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg erfolgreich abgeschlossen werden. „Die Kollegen aus Lauenburg haben da hervorragende Arbeit geleistet und die Abstimmung mit dem WSA Uelzen lief reibungslos“, so Köther.

Normalerweise passieren etwa 40 Binnenschiffe jeden Tag das Schiffshebewerk Lüneburg in Scharnebeck am Elbe-Seitenkanal.

